I. N. 125-240

Teltsch 21. 9. 96.

Sehr geehrter Herr!

Hoch erfreut über Ihre Nachricht, dass doch einmal die Absicht, Teltsch zu besuchen, zur That werden soll beehre ich mich anzuzeigen, dass mir Ihre werte Ankunft sehr willkommen sein wird u. speciell für Mittwoch 23/9 sehr angenehm ist.
Unsere Absteigestation von Wien aus ist Mährisch-Budwitz, und ich habe bereits Vorsorge getroffen, dass sie daselbst am Mittwoch um 11 Uhr ein Wagen zur Weiterfahrt nach Teltsch erwartet.
Eine Verbindung mit Okřeško besteht nicht.
Die Rückfahrt könnten Sie über

.

Iglau zum Prager Schnellzuge vermochen,
übrigens können wir das der mündl.
ehen Besprechung überantworten.
Auch hinsichtlich der Gasthöfe ist
alles entschieden; ich erlaube mir die
höflichste Bitte zu unterbreiten, bei
mir in der Realschule abzusteigen,
und mit dem Wenigen, was uns
zu Gebote steht, vorlieb zu nehmen.
Ein anderer Ausweg ist nicht möglich
und meinerseits wäre er unannehm-
bar.

Der Kutscher bekam die Ordre, Euer
Wohlgeboren von M. Budwitz fort nach Teltsch zu
befördern. Sollten Sie irgend
welche Änderung im Reiseplan
beabsichtigen oder wünschen,
so bitte mich telegraphisch
hievon zu verständigen."

/.

Indem ich meiner Freude, Euer Wohlgeboren in Teltsch begrüßen zu können, unverhohlen Ausdruck verleihe, zeichne mit dem Ausdrucke vorzüglichster Hochachtung

ergebenster

Karl Marx

N.B. Ich setze voraus, daß Sie mit dem Frühschnellzuge der Nordwestbahn um 8 U. 25 M. Wien verlassen und 11 U. 7 M. in Mähr. Budwitz ankommen werden. Der Schnellzug hält dort im Bedarfsfalle regelmäßig an.